

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: September 1626**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. September 1626.....	2
<i>Kirchgang.</i>	
02. September 1626.....	2
<i>Anhörung der Predigt.</i>	
03. September 1626.....	2
<i>Zweimalige Anhörung der Predigt – Empfang des Abendmahls – Besuch durch den Obristleutnant Johann von Mario.</i>	
04. September 1626.....	2
<i>Reise mit Gemahlin Eleonora Sophia nach Amsterdam – Quartier im Haus des Kaufmannes Charles de Latfeur – Nachrichten von der Schlacht bei Lutter am Barenberge.</i>	
05. September 1626.....	3
<i>Einkauf bei den Kartographen und Verlegern Jodocus d. J. und Henricus Hondius – Mittagessen mit einem lutherischen Prediger – Besichtigung des Hauses eines Kaufmannes Soyer – Abendessen mit demselben.</i>	
06. September 1626.....	4
<i>Gemahlin Eleonora Sophia empfängt Abendmahl im Haus – Anhörung der Predigt – Religionsdisput mit dem lutherischen Prediger – Abschiedsgeschenke für Latfeur, dessen Gemahlin Hester und weitere Hausbewohner.</i>	
07. September 1626.....	4
<i>Schiffahrt nach Harderwijk – Antreffen des Sohnes Berengar bei guter Gesundheit.</i>	
08. September 1626.....	5
<i>Kirchgang – Pest in Harderwijk.</i>	
09. September 1626.....	5
<i>Mittagessen mit dem Harderwijker Bürgermeister Ernst Brinck – Besuch durch den Arzt Dr. Bartholomäus Backofen – Übernahme und teilweiser Verkauf verschiedener Gegenstände des Bruders Ernst.</i>	
10. September 1626.....	6
<i>Zweimaliger Kirchgang – Mittagessen mit zwei Studenten aus Pommern – Rückkehr des Samt- und Seidenhändlers Stephan Schmidt aus Arnheim – Korrespondenz.</i>	
11. September 1626.....	6
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten aus Anhalt – Krankheit der Schwester Sibylla Elisabeth.</i>	
12. September 1626.....	7
<i>Entsendung des Edelknaben Hans Ernst von Plato nach Amsterdam – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
13. September 1626.....	7

Abreise des Kammerdieners Melchior Örtel nach Amsterdam – Rückkehr von Plato – Korrespondenz.

14. September 1626..... 8
Rückkehr von Örtel mit Korrespondenz – Absendung von Schmidt nach Arnheim.
15. September 1626..... 8
Fahrt mit der Gemahlin nach Arnheim – Anmeldung beim exilierten Kurfürsten Friedrich V. von der Pfalz – Besuch und Einladung durch den Kurfürsten – Gemeinsame Mahlzeit mit dem Kurfürstenpaar – Ablehnung der Teilnahme an der morgigen kurfürstlichen Jagd.
16. September 1626..... 9
Besuch bei der Fürstin Amalia von Oranien – Gegenbesuch derselben – Einladung durch das Kurfürstenpaar zum Abendessen.
17. September 1626..... 9
Anhörung der Predigt mit dem Kurfürsten von der Pfalz – Mittagessen mit dem jungen preußischen Adligen Finck und dessen Präzeptor Reichard Dieter – Gottesdienstbesuch mit der Gemahlin – Jagd und Turnier des Kurfürsten vom Vortag – Gestriges Abendessen beim Kurfürsten – Korrespondenz.
18. September 1626..... 10
Ausflug mit dem Kurfürstenpaar nach Nijmegen – Bewirtung durch den Rat – Begrüßung durch den Gouverneur Jacques Rignac de Saint-Hilaire und die Garnison – Besichtigung der Stadtbefestigung – Rückkehr nach Arnheim – Beschreibung der geographischen Lage von Nijmegen und der Festung Knodsenburg.
19. September 1626..... 12
Spaziergang mit dem Kurfürsten von der Pfalz – Beschreibung der Festungsanlagen – Ausfahrt mit dem Kurfürstenpaar zur "Fossa Drusiana" – Verzicht auf das Abendessen mit dem Kurfürsten wegen des Rankonflikts mit der Fürstin von Oranien.
20. September 1626..... 13
Ausflug mit der Gemahlin nach Doesburg – Besichtigung der Festungsanlagen – Essen bei dem Kommandanten Arent Sloet und einem englischstämmigen Leutnant, der die Deutschen als "Muffen" beleidigt – Fürst Friedrich Heinrich von Oranien duldet in den Vereinigten Niederlanden keine weiteren Statthalter – Künstliches Flussbett der IJssel – Stärke der Doesburger Besatzung – Kriegsnachrichten – Rückfahrt nach Arnheim – Besuch durch zwei böhmische Höflinge des Kurfürsten – Beschreibung der Landschaft – Korrespondenz.
21. September 1626..... 15
Mittagessen mit dem Kurfürsten und Kurfürstin Elisabeth von der Pfalz – Spazierfahrt mit dem Kurfürstenpaar ohne die Gemahlin – Abendessen und Kartenspiel am kurfürstlichen Hof – Abschied.
22. September 1626..... 16
Weiterreise nach Harderwijk – Antreffen des Sohnes Berengar bei guter Gesundheit – Korrespondenz – Morgentlicher Abschiedsbesuch durch den kurfürstlichen Stallmeister Ausson Villarnouil.
23. September 1626..... 16
Korrespondenz – Reisevorbereitungen – Tödliche Erkrankung des Kutschers.
24. September 1626..... 17
Anhörung der Predigt – Besuch durch Dr. Backofen – Nachricht von der Ankunft des Kurfürsten von der Pfalz in Deventer – Korrespondenz.

25. September 1626.....	17
<i>Weiterfahrt nach Utrecht.</i>	
26. September 1626.....	17
<i>Weiterreise nach Leiden.</i>	
27. September 1626.....	18
<i>Weiterfahrt nach Den Haag – Unterwegs Begegnung mit Graf Ernst Kasimir von Nassau-Diez und dessen Gemahlin Sophia Hedwig – Kriegsnachrichten – Besuch durch Graf Floris II. von Culemborg, dessen Gemahlin Katharina und die Gräfin Juliana zu Solms-Braunfels – Besichtigung von Den Haag – Erneuter Besuch durch Graf und Gräfin von Culemborg sowie eine Gräfin von Nassau.</i>	
28. September 1626.....	19
<i>Ausflug zum Jagd- und Sommerschloss Honselaarsdijk des Fürsten von Oranien – Mittagsgäste – Nachmittagsspazierfahrt mit der Gräfin von Culemborg – Abendessen mit dem Grafen von Culemborg und einem jungen Grafen zu Solms.</i>	
29. September 1626.....	19
<i>Besuch bei Graf und Gräfin von Culemborg – Spazierfahrt und Abschied.</i>	
30. September 1626.....	20
<i>Weiterreise nach Woerden – Unterwegs Besichtigung des Leidener Rathauses – Abschiedsgrüße der Gräfinnen zu Solms-Braunfels und von Culemborg.</i>	
Personenregister.....	21
Ortsregister.....	23
Körperschaftsregister.....	24

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. September 1626

[[60r]]

☽ den 1. Septembris¹.

In die kirche.

Sonst politica, & sacra², vorgehabt.

02. September 1626

☿ den 2. September

In die vorbereitungspredigt gegangen, ☿<N>achmittags.

03. September 1626

☼ den 3. September

Nach angehörter predigt habe ich beynebens vielen personen das heylige Nachtmal ☿ sizende (wie <es> alhier³ gebräuchlich) empfangen.

Nachmittags wieder in die predigt.

Der Oberste *leutnant* Mario⁴ ist zu mir kommen vndt hat mich besucht.

04. September 1626

☽ den 4. September

{Meilen}

Jch bin mitt vnsern drey Jungkern⁵, vndt dem
Obersten leütenampt, Mario⁶, vornemlich aber,
mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁷
, vndt vnserm frawenzimmer, nach Amsterdam⁸
gefahren, seindt zu waßer <zu lande, seindts neün
meylen.>

1 *Übersetzung*: "des September"

2 *Übersetzung*: "politische Angelegenheiten und religiöse Handlungen"

3 Harderwijk.

4 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

5 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642); Münster, Johann von; Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

6 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

7 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

8 Amsterdam.

[[60v]]

Dieweil wir wiederwertigen windt gehabt, seindt wir etwaß späte ankommen, vndt in der heerengraftt in des Charles de latfeur⁹, schönen behausung, darinnen er vnß ansehentlich tractirt¹⁰, eingezogen.

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹¹ > *Zeitung*¹² daß der König in Dennemarck¹³ vom Tilly¹⁴ geschlagen worden, also daß er nach mannlichem fechten, das feldt, vndt meistentheilß geschütz auch etliche fähnlein verloren, Es sollen zusammen auf beyden theilen ein¹⁵ 5000 Mann geblieben seyn, vndt darundter, Landtgraf Philips von Heßen¹⁶, wie auch der ehrliche oberste Fuchs¹⁷, welcher mir sehr bekandt vndt werth gewesen, auch seines gleichen wenig, von kriegesverständigen hinterlaßen hat. Es sollen auch viel Capitäns¹⁸ vndt andere Befehlichshabere gefangen seyn. Der Tilly ist albereit getrennt gewesen, So hat ihn aber, herzog Jörgе von Lünenburg¹⁹ entsetzt, vndt daß treffen²⁰ auffß neue, mannlich angegriffen, vndt einen rühmlichen Sieg, dem Kayser²¹ erworben.

05. September 1626

[[61r]]

<[Marginalie:] Amsterdam:> σ den 5. September

Jch bin hinauß spatziret, in des Hondij²³ erben²⁴ behausung, vmb schöne landtaffeln²⁵ daselbst, zu besehen, vndt einzukauffen.

Der predicant so luhtrisch ist, ist mitt vnß beym Mittagseßen, geblieben.

Wir seyndt nachmittags in ein schön hauß eines kauffmanns Soyer²⁶ genandt, gegangen, vndt haben daßelbige besehen, darinnen sehr schöne gemälde seyn, vndt lustige²⁷ losamenter²⁸, auch ein fein gärtlein.

Derselbige Soyer, hat auch, auff den abendt, mitt vnß gegeben.

9 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

10 tractiren: bewirten.

11 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

12 *Zeitung*: Nachricht.

13 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

14 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

15 ein: ungefähr.

16 Hessen-Kassel, Philipp (1), Landgraf von (1604-1626).

17 Fuchs von Bimbach, Hans Philipp (ca. 1567-1626).

18 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

19 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

20 Treffen: zu einer gemeinsamen Linie zusammengestellte Truppenverbände innerhalb einer Schlachtaufstellung.

21 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

23 Hondius, Jodocus (1563-1612).

24 Hondius, Henricus (1597-1651); Hondius, Jodocus d. J. (1593-1629).

25 Landtafel: Landkarte.

26 Soyer, N. N..

27 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

28 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

06. September 1626

☞ den 6. September

Meine Gemahlin²⁹, hat heütte ihre communion alhier³⁰ im hause gehalten, vndt ich habe der predigt beygewohnt.

Den luhtrischen predicanten, haben wir darnach auch zu gaste gehabt, vndt starck vber Tisch von der Religion dißputirtt, welches mir noch mein Lebenlang mitt dergleichen predicanten nicht begegnet ist.

[[61v]]

Der herr, von Eggenbergk³¹, ist nicht zu mir kommen, wiewol ich ihne bitten laßen.

Jch habe diesen abendt, bey der malzeit, dem Charles, de latfeur³², einen schönen pocal, gebracht, vndt geschenckt, vndt darnach von seiner haußfrawen³³, abschiedt genommen welche von Meiner freündtlichen *herzlie(st)en* gemahlin³⁴, mitt einem schönen demantring begabet worden. Inß hauß habe ich 12 Reichstahler verehren³⁵ laßen, vndt des latfeur <seiner> söhnen einem³⁶ der am meisten aufwartett einen Rubinring. Nihil sine causa.^{37 38} ~~Latfeur ist biß an das große schiff mittgefa~~

07. September 1626

☞ den 7. September

	{ Meilen }
Von harderwyck n<N>ach genommenem	7
abschiedt mitt einem herrlichen	
Nordwesten winde, in 4 stunden nach	
Amsterdam<Harderwyck ³⁹ ,> vbergeseigelt ⁴⁰	
von Amsterdam ⁴¹ wiewol meine <i>freundliche</i>	
<i>herzlieb(st)e</i> gemahlin ⁴² vndt ich vmb des	

29 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

30 Amsterdam.

31 Eggenberg, Johann Sigmund von (geb. nach 1578).

32 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

33 Latfeur, Hester de, geb. Meulen (1587-1643).

34 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

35 verehren: schenken.

36 Latfeur (1), N. N. de.

37 *Übersetzung*: "Nichts geschieht ohne Ursache."

38 Zitatanklang an Cic. div. 2,61 ed. Schäublin 2013 S. 190f..

39 Harderwijk.

40 überseigeln: hinübersegeln.

41 Amsterdam.

42 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

starcken windes, vndt holen⁴³ waßers willen, gar
Seekranck [[62r]] <[Marginalie:] Harderwyck>
worden seyndt.

Zu Harderwyck⁴⁵ habe ich Gott seye es gedanckt, meinen kleinen Behringer⁴⁶ in gutem zustandt
gefunden.

Charles de latfeur⁴⁷, war heütte morgen, biß ans große schiff, mittgefahren, sampt zwey söhnen⁴⁸,
vndt hatte vnß dahin gege das geleit gegeben.

08. September 1626

☽ den 8. September

In die kirche.

Wir haben heütte erfahren, das es an der pest allhier stirbet, Gott bewahre vnß, vor vnglück, vndt
alle die seyngigen, vndt sonderlich vor solchem vnheyl, wie vor zwey iahren leyder, eben in diesem
vnserm hause, herrvettern, Fürst Ludwigen⁴⁹, wiederfahren, da ihm sei<ne eini>n<g>e Tochter⁵⁰
daran gestorben, vndt theiß Jungfrawen, auch viel, vom hoffgesinde, kranck daran worden seyndt.

09. September 1626

[[62v]]

☿ den 9. September

Bürgermeister[!] Brinck⁵¹ hat mitt vnß zu Mittage gegeben.

Doctor Backofen⁵² hat mitt vnß z besucht, vndt conversirt.

Wir haben meines bruders, Fürst Ernsts⁵³ zeüg besehen, vndt theiß außgereümbt, vndt preiß
gemacht⁵⁴, alß die gläser, venedische seiffe⁵⁵, vndt Tyriack⁵⁶ so von Venedig⁵⁷ kommen, vndt vnß
bequem seyn wirdt.

43 hohl: brandend, tosend.

45 Harderwijk.

46 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627).

47 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

48 Latfeur (2), N. N. de; Latfeur (3), N. N. de.

49 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

50 Anhalt-Köthen, Louise Amoena, Fürstin von (1609-1625).

51 Brinck, Ernst (1581-1649).

52 Backofen, Bartholomäus.

53 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

54 preismachen: jemandem etwas überlassen.

55 Venezianische Seife: mit Olivenöl angereicherte Natronseife.

56 Theriak: Mixtur, der heilende Wirkung zugeschrieben wurde; Gegenmittel gegen allerlei Vergiftungen;
(angebliches) Universal- bzw. Wundermittel.

57 Venedig (Venezia).

10. September 1626

○ den 10. September

In die kirche zweymal.

Es haben zwey Pomerische Studenten alhier⁵⁸ ein Aschersleben⁵⁹, vndt ein Braunmann⁶⁰ mitt vnß gegeben, zue Mittage.

Steffan Schmidt⁶¹ ist von Arnheim⁶² wieder [[63r]] kommen.

Briefe von *Adolf Börstel*⁶³ vndt ihme wieder geantwortt.

11. September 1626

⋈ den 11. September

Jch habe an bruder Ernten⁶⁴ geschrieben.

Von herrvattern⁶⁵ schreiben bekommen vom 18. vndt 24. August mitt den Trawrigen zeitungen⁶⁶, daß daß hinterlaßene Wallsteinische⁶⁷ volck⁶⁸ herrvatters ämpter[,] städte, vndt häuser, Gernrode⁶⁹ vndt Ballenstedt⁷⁰, gantz außgeplündert, die kirchen nicht verschonet, die salvaguardien⁷¹ geschlagen, vndt die weiber geschendet, mitt vnerhörtem vervbten muhtwillen, wieder des generals, von Wallsteins verbott, die pest, vndt sterben im Fürstenthumb Anhalt⁷² fänget an sich zu mindern. Herrvatter, hat die schwestern⁷³, nach Bernburg⁷⁴, vmb ihrer sicherheit willen, schicken müßen, ob es gleich daselbst, an der pest gestorben. Schwester Sybille hat die Dyssentheriam⁷⁵ hefftig gehabt.

58 Harderwijk.

59 Aschersleben, N. N. von.

60 Braunmann, N. N. von.

61 Schmidt, Stephan.

62 Arnheim (Arnhem).

63 Börstel, Adolf von (1591-1656).

64 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

65 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

66 Zeitung: Nachricht.

67 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

68 Volk: Truppen.

69 Gernrode.

70 Ballenstedt.

71 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

72 Anhalt, Fürstentum.

73 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628); Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

74 Bernburg.

[[63v]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> Jch habe, an *Son Altesse*^{77 78} wieder geschrieben, auff den 13. huius⁷⁹, datirt, wie auch an *Adolf Börstelln*⁸⁰.

12. September 1626

σ den 12. September

Jch habe Platen⁸¹, meinen edelknaben, nach Amsterdam⁸² geschickt.

Brieffe von großfraw Mutter⁸³, von graff Arnoldt Josten⁸⁴ vndt graf Wilhelm henrich⁸⁵ <vndt graff Fritz⁸⁶,> von Bentheim, wie auch von Burckardt von Erlach⁸⁷ bekommen.

*Zeitung*⁸⁸ des[!] Don Mattia d'Austria⁸⁹ Kaysers Rudolphj⁹⁰ sohn, ein Marggraf des *Heiligen Reichs*⁹¹, der mitt deme ich gar gute kundtschafft gemacht, vndt gehabt, todes verblichen seye. Transeundum est, omnibus.⁹²

13. September 1626

ϕ den 13. September

Melchior⁹³ hat gestern abendt nach Amsterdam⁹⁴ gemust, vndt Plate⁹⁵ ist heütte morgends wiederkommen.

Jch habe an Großfraw Mutter⁹⁶, vndt in Westfalen⁹⁷, wieder abgefertigett.

75 *Übersetzung*: "Ruhr"

77 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

78 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

79 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

80 Börstel, Adolf von (1591-1656).

81 Plato, Hans Ernst von (1608-1653).

82 Amsterdam.

83 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

84 Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von (1580-1643).

85 Bentheim-Steinfurt, Wilhelm Heinrich, Graf von (1584-1632).

86 Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von (1587-1629).

87 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

88 *Zeitung*: Nachricht.

89 Österreich, Matthias, Markgraf von (1594-1626).

90 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1552-1612).

91 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

92 *Übersetzung*: "Alle müssen hinübergehen."

93 Örtel, Melchior.

94 Amsterdam.

95 Plato, Hans Ernst von (1608-1653).

96 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

14. September 1626

[[64r]]

☉ den 14. September

Melchior⁹⁸ ist von Amsterdamb⁹⁹, wiederkommen, mit brieffen vom latfeur¹⁰⁰. Jch habe Steffan Schmidt¹⁰¹ voran nach Arnheimb¹⁰² geschickt.

15. September 1626

☽ den 15. September

{Meilen}

Jch bin mitt meiner freündtlichen herzlichsten 6
gemahlin¹⁰³, sampt ihren zwey Jungkernfern,
vndt 4 vom adeln, hinüber nach Harderw
Arnheimb¹⁰⁴ gefahren Dieses ist die häuptstadt
in Gelderlandt¹⁰⁵, allda wir Ihre Königliche
Mayestät von Böhemen¹⁰⁶ gewust, vndt die
Princeßin von Vranien¹⁰⁷.

Alß ich ankommen, vndt mich fertig gemacht, habe ich meinen hoffmeister Einsiedell¹⁰⁸, in des Königs hoff, geschickt, vndt mich anmelden laßen.

Der König, hat seinen Stallmeister, Villarnouil¹⁰⁹, wiederumb zu mir geschickt, vndt mir frey gestellt, wann ieh wir, beyde Ihre Mayesteten¹¹⁰, ansprechen wollten, vndt alß es fast geschienen auff beyden theilen, das es sich morgendes tages, *gebe gott* am besten schicken möchte, ist der König selbsten, vnvor [[64v]] sehens in vnser losament¹¹¹ kommen, vndt hat vnß vberraschet, auch sehr freündtlich eingeladen, vndt sich endtschuldiget, daß er¹¹² vnß in sein losement nicht

97 Westfalen.

98 Örtel, Melchior.

99 Amsterdam.

100 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

101 Schmidt, Stephan.

102 Arnheim (Arnhem).

103 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

104 Arnheim (Arnhem).

105 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

106 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

107 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

108 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

109 Villarnouil, Ausson (gest. 1629).

110 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662); Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

111 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

112 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

einquartiret gehabt, also daß wir mitt ihme nach hoff gefahren, vndt er hat meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin¹¹³, auf deütsch, die handt gegeben, *dieweil* er verstanden, das Jre *Liebden*, also, wollten, angesprochen seyn, vndt hat Meine gemahlin selbst ~~vnter dem arm geführet auch~~¹¹⁴ auf die kutsche geholffen, auch sie die stiege hinauff, vndter dem arm, geführet, vndt vnß große ehre erwiesen. Die Königin¹¹⁵, habe ich erstlich angesprochen, mit einer tieffen Reverenz, vndt darnach meine gemahlin, welche sie geküßt hat. Darnach haben wir malzeit gehalten, di mitt Jhren Mayesteten. Vndt vor der malzeit ist die Princeßin, von Vranien¹¹⁶, so da anwesendt war, weggegangen, mit Juncker Wilhelm, von Naßaw¹¹⁷, *Prinz Morizen*¹¹⁸ ~~sehliger Sohn~~ BastartSohn. Ehe vndt zuvor, aber die der König zu vnß kommen, hatte die princeßin ihren hoffmeister zu meiner *freundlichen herzlie(st)en* gemahlin geschickt, sie besuchen, vndt willkommen heißen laßen.

[[65r]]

Nach der gemelten Königlichen Malzeit, <vndt langem gesprech> seindt wir wiederumb in des Königs¹¹⁹ kutsche, zu vnserm losament¹²⁰ gefahren, vndt schlaffen gegangen. Der König, hat mir freygestellt, ob ich lust hette morgendes tages mitt ihm hinauß auffs Jagen zu ziehen, Jch habe es auf dißmal abgeleinet¹²¹.

16. September 1626

den 16. September

Jch habe heütte morgen, die Princeßin, von Vranien¹²², in ihrem hause besucht.

Nachmittags ist die Princeßin von Vranien, mitt drey Jungkern vndt zwey drey Jungfrawen, zu meiner freündtlichen herzlieben Gemahlin¹²³ kommen, vndt hat vnß besucht. Jch habe sie geführet, vndt begleitet, vom wagen, vndt zue dem wagen.

Gegen abendt, ist der König¹²⁴ vndt die Königin¹²⁵ von der Jagt wiederkommen, vndt haben zu mir geschickt, vndt begert, J wir wollten doch zu Jhrer Mayestät beyderseits zur abendmalzeit kommen.

17. September 1626

113 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

114 Im Original verwischt.

115 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

116 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

117 Nassau-LaLecq, Wilhelm, Graf von (1601-1627).

118 Oranien, Moritz, Fürst von (1567-1625).

119 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

120 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

121 ableinen: ablehnen, zurückweisen.

122 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

123 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

124 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

125 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

[[65v]]

<[Marginalie:] Arnheimb.> ☉ den 17. September

Jch bin vor der predigt, zum König¹²⁷ gegangen, vndt darnach mitt Ihrer Mayestät in die predigt.

Fincke¹²⁸, ist mitt seinem pädagogo^{129 130}, von Harderwyck¹³¹ anhero, kommen, vndt haben mitt mir zu Mittage gegeben.

Nachmittags bin ich mitt Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin¹³², zur kirchen gefahren, vndt nach der predigt, ist meine *herzlieb(st)e* gemahlin zur Princeßin¹³³ gefahren.

Der König vndt die Königin¹³⁴ waren gestriges tages auff dem Jagen gewesen, vndt hatten nichts gefangen, auch fast, ein¹³⁵ acht stunden, aneinander gerennet¹³⁶, da dann der König einen harten fall gethan. Beyde Ihre Mayesteten, waren zimlich müde gewesen, vndt hatten biß zue abendt nichts gegeben.

[[66r]]

Der König¹³⁷ hat vnß vor dem abendteßen, zu sich holen laßen, vndt ich bin sampt meiner *herzlieb(st)en* gemahlin¹³⁸, mitt dem König vndt der Königin¹³⁹, hinauß spatziren gefahren, vndt darnach haben wir mitt Ihrer Mayesteten taffel gehalten. Ehe vndt zuvor aber, wir zum eßen gekommen, hat sich der Duc de Candales¹⁴⁰ sampt einer großen suite¹⁴¹ von Frantzosen, bey Ihren Mayesteten præsentiret, vndt ist darnach, wieder darvon, gegangen, ꝛ wie wir zur taffel gehen wollen. <Bey>An der *Königlichen* Taffel, ist auch, eine gewaltige menge, volcks vmbher gestanden, vndt an der taffel ist die Princeßin von Vranien¹⁴², mittgeseßen, welche, dieweil es der König gut gefunden, meine gemahlin vber sich hat gehen laßen. Sonsten weiß man wol waß einem Reichsfürsten gebühret. Nach der malzeit hat man in karten la beste¹⁴³ gespielet.

Brieffe von Amsterdam¹⁴⁴.

18. September 1626

127 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

128 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

129 Dieter, Reichard (1587-1656).

130 *Übersetzung*: "Erzieher"

131 Harderwijk.

132 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

133 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

134 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

135 ein: ungefahr.

136 rennen: stark/heftig reiten.

137 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

138 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

139 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

140 Nogaret de La Valette, Henri de (1591-1639).

141 *Übersetzung*: "Gefolge"

142 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

143 Labet: ein Kartenglücksspiel (von "la bête").

144 Amsterdam.

[[66v]]

» den 18. September

{Meilen}

3

Jch bin mitt dem König¹⁴⁵ vndt der Königin¹⁴⁶
 , sampt meiner *freundlichen herzlief(st)en*
 gemahlin¹⁴⁷, zu vber den Rhein¹⁴⁸ alhier bey
 Arnheim¹⁴⁹, vndt darnach in einem waßercanal
 biß an den Waalstrom¹⁵⁰ vndt hinüber nach der
 stadt Nimmegen¹⁵¹ gefahren welches eine alte
 berühmte stadt, ist, vndt noch die schöneste in
 Gelderlandt¹⁵². Im schloß allda wir gelosiret¹⁵³
 , ist<stehet> ein alter Thurn[!], welchen Julius
 Cæsar¹⁵⁴, noch soll gebawet haben. Der Raht¹⁵⁵
 hat Ihre Mayesteten im rahthause tractiret¹⁵⁶,
 vndt der commandeur *Saint Hilaire*¹⁵⁷ hatt Jh
 vnß auch empfangen, vndt alle seine soldatesca
 in ordre¹⁵⁸ gestellet. Es seindt 5 *compagnien* in
 besatzung numehr darinnen, dieweil das läger
 zu felde ist. Sonsten liegen wol 22 *compagnien*
 [[67r]] darinnen, dieweil es eine grenzstadt ist.

Nach dem eßen seindt wir vmbher gefahren, vndt haben die gräben, vndt fortification der stadt sehr
 schlecht, vndt irregular auch sehr weitschüchtig¹⁵⁹ befunden.

Der König¹⁶⁰ hat die Rahtsherren¹⁶¹ genöthiget vber Tisch ihre hüte aufzusetzen.

145 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

146 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

147 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

148 Rhein, Fluss.

149 Arnheim (Arnhem).

150 Waal, Fluss.

151 Nijmegen.

152 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

153 losiren: Quartier haben, wohnen.

154 Caesar, Gaius Iulius (100 v. Chr.-44 v. Chr.).

155 Nijmegen, Rat der Stadt.

156 tractiren: bewirten.

157 Rignac de Saint-Hilaire, Jacques.

158 *Übersetzung*: "Ordnung"

159 weitschichtig: weitläufig, räumlich ausgedehnt.

160 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

161 Nijmegen, Rat der Stadt.

Gegen abendt seindt wir wiederumb zu schiff vber die waal¹⁶², in den canal vndt darnach wieder vber den Rhein¹⁶³, alhero nach Arnheimb¹⁶⁴ kommen. Vndt alß wir außfuhren von Nieumegen¹⁶⁵, thaten sie vnß zu ehren, eine wackere salve mitt stücken¹⁶⁶, vndt Mußketten.

Dißeit der waal lieget die starcke schantze Knodtsenburg¹⁶⁷, welche vber die stadt commendiret, wormitt sie auch Prinz Moritz¹⁶⁸ *sehliger* eingenommen. Die situation der stadt Nieumegen ist sonst treflich lustig¹⁶⁹ <längst> an dem schönen strom der waal, vndt in einem schönem fruchtbaren lande, das schloß ligt auf einem hügel vndt hat einen wunder schönen prospect¹⁷⁰.

19. September 1626

[[67v]]

<[Marginalie:] Arnheim.> σ den 19. September

Heütte morgen, bin ich, mitt dem König¹⁷², vmb die stadt vndt festung alhier spatziren gegangen, welche zimlich gebawet ist, vndt hat ein bollwerck oder zehen, im vmbfang, auch an theilß orten doppelte gräben. Kan<hat> aber etliche gefährliche höhen. Nach deme bin ich inß Königes gärtlein gegangen in seinem hause vndt haben privatim seria¹⁷³ tractirt¹⁷⁴.

Nachmittags bin ich mitt beyden Mayesteten¹⁷⁵, hinauß an den Rheyn¹⁷⁶ etwan eine viertel meile von der stadt spatziren gefahren, wo wir dann die fossam Drusianam¹⁷⁷, den canal welchen Drusus¹⁷⁸ des Tiberij Cæsaris¹⁷⁹ 180 feldtoberster biß nach Doeßburg¹⁸¹, allda er in die Jsel¹⁸² kömpt, (wirdt aber schon alhier <bey einem hofft oder promontorio¹⁸³ da sich beyde waßer theilen der Rein vndt Jßelcanal> corruptive¹⁸⁴ die Jßel genandt) mitt menschenhänden machen laßen, besehen. Vndt

162 Waal, Fluss.

163 Rhein, Fluss.

164 Arnheim (Arnhem).

165 Nijmegen.

166 Stück: Geschütz, Kanone.

167 Knodsenburg, Festung.

168 Oranien, Moritz, Fürst von (1567-1625).

169 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

170 Prospect: Aussicht.

172 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

173 *Übersetzung*: "persönlich ernste Angelegenheiten"

174 tractiren: behandeln.

175 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662); Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

176 Rhein, Fluss.

177 Fossa Drusiana.

178 Drusus, Nero Claudius (38 v. Chr.-9 v. Chr.).

179 Tiberius, Kaiser (Römisches Reich) (42 v. Chr.-37 n. Chr.).

180 Irrtum Christians II.: Drusus diente unter Kaiser Augustus 63 v. Chr.-14 n. Chr..

181 Doesburg.

182 IJssel, Fluss.

183 *Übersetzung*: "Bergvorsprung"

184 *Übersetzung*: "verkürzt"

[[68r]] dieser canal¹⁸⁵ gibt große bequemlichkeit dem gewerb dieser städte¹⁸⁶. Ein außläger¹⁸⁷, oder Stadisch¹⁸⁸ kriegsschiff oder orlogsschiff ligt an diesem hofft oder cap da sich die waßer¹⁸⁹ theilen. Die Princeßin von Vranien¹⁹⁰ ist auch mittgewesen. Nous n'avons pas souppè avec le roy¹⁹¹, a cause de la dispute de la preseance avec la Princesse d'Orange, quj se l'attribue trop brusquement & sans circonspection.¹⁹²

20. September 1626

ø den 20. September

{ Meilen }

Von Arnheim¹⁹³, nach Doeßburg¹⁹⁴ mitt meiner³ freundlichen herzlief(st)en gemahlin¹⁹⁵ gefahren, zu lande. Es ist ein städtlein, in der graffschafft Zütphen¹⁹⁶, welche zu Gelderlandt¹⁹⁷ gehörig ist, gelegen. Wir haben vber die Jßel¹⁹⁸, zweymal, vor Doeßburg, vbersezen müßen. Die festung ist allda schauwürdig. Sie hat 9 Real bollwerck¹⁹⁹, [[68v]] welche ich besehen vndt durchgangen. Auf den meisten stehen ein par stücke geschützes, theils größer, theils kleiner, die meisten aber halbe kartaunen.

Die gräben seindt auch proportionirlich breit, vndt ein²⁰⁰ 8 oder mehr schuch²⁰¹ høeh tieff. Vor ieglicher courtine²⁰² hats einen halben Mon²⁰³, vndt die bollwerck vndt courtinen²⁰⁴ stehen an

185 Fossa Drusiana.

186 Arnheim (Arnhem); Doesburg.

187 Ausliager: Schiff, das vor einem Hafen oder der Küste liegt und zur Beobachtung des Schiffsverkehrs und für Patrouillenfahrten eingesetzt wird.

188 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

189 IJssel, Fluss; Rhein, Fluss.

190 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

191 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

192 *Übersetzung*: "Wir haben nicht mit dem König zu Abend gegessen wegen des Streits um den Vortritt mit der Fürstin von Oranien, die ihn sehr grob und ohne Umsicht für sich in Anspruch nimmt."

193 Arnheim (Arnhem).

194 Doesburg.

195 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

196 Zutphen, Grafschaft.

197 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

198 IJssel, Fluss.

199 Realbollwerk: besonders stark befestigtes Bollwerk einer Festung.

200 ein: ungefähr.

201 Schuh: Längenmaß.

202 *Übersetzung*: "Kurtine [Mauer zwischen zwei Bastionen]"

203 Halbmond: im Graben vor einer Bastion errichtetes, aus zwei Seiten bestehendes Außenwerk einer Festungsanlage.

204 Kurtine: Mauer oder Wall zwischen zwei Bastionen.

vielen orten auf der alten Ringmawern der stadt²⁰⁵. Wir haben eine stunde vmbher zu gehen gehabt, dieweil wir an alle hucken²⁰⁶ vndt ecken der bollwerck gegangen.

Der commandeur alhier, ist itzundt, der oberste leütenampt, von Schloten²⁰⁷, ein OverJßeler, welcher mich herumber geführet, auch mitt mir Taffel gehalten, sampt einem Engelländischen leütenampt, so mir baldt zu crackelen vrsach gegeben, dieweil er von der defension²⁰⁸ Manheimb²⁰⁹ redende, vnß deütschen auß vnverstandt Muffen²¹⁰ [[69r]] genennet, darauf ich ihme scharf zugesprochen. Der Majór alhier²¹¹, oder wachmeister heißt Betting²¹². Dieser hat mich nachmittags <den>das munition vorrath, welcher an vier orten vertheilet ist in alten capellen, sehen laßen. Es seindt wol auf ein²¹³ 150 mille²¹⁴ pfundt pulvers, (dann in einer Tonne, rechnen sie 180 {Pfund}) vorhanden, vndt wenig Mußketen.

*Nota Bene*²¹⁵ [:] Es seindt keine gouverneurs²¹⁶ mehr im lande²¹⁷, dann der printz von Vranien²¹⁸ will gouverneur in allen pläzen seyn, drumb nennet man Sie commandeurs²¹⁹.

*Nota Bene*²²⁰ [:] Die Jßel²²¹ ist von Iseloirt²²², <bey Arnheim²²³,> an dem capo²²⁴ das wir gestern gesehen, biß nach Campen²²⁵ vndt an die See²²⁶ mitt menschenhänden gegraben durch Drusum²²⁷, vndt nach vndt nach <von der Natur> größer geworden, nicht aber nur biß nach Doeßburg gegraben, wie bürgemeister[!] Brinck²²⁸ sagte.

Zu Doeßburg seindt numehr 7 *compagnien* in besatzung, im winter hats wol 20 *compagnien* wann das läger nicht zu felde ist.

[[69v]]

205 Doesburg.

206 Hucke: hervorstehende Ecke.

207 Sloet, Arent.

208 Defension: Verteidigung.

209 Mannheim.

210 Muff: Spottwort der Niederländer für einen Norddeutschen.

211 Doesburg.

212 Betting, N. N..

213 ein: ungefähr.

214 *Übersetzung*: "tausend"

215 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

216 *Übersetzung*: "Statthalter"

217 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

218 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

219 *Übersetzung*: "Kommandeure"

220 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

221 IJssel, Fluss.

222 IJsseloord, Schanze.

223 Arnheim (Arnhem).

224 *Übersetzung*: "Kap"

225 Kampen.

226 Zuiderzee.

227 Drusus, Nero Claudius (38 v. Chr.-9 v. Chr.).

228 Brinck, Ernst (1581-1649).

<[Marginalie:] Arnheimb.> Es ligt ein Wert²³⁰ vor Doeßburg²³¹, das befestigen sie gewaltig, dieweil der Spannier²³² so starck streiffet, vndt hat noch, vor drey tagen, 30 Stadische²³³ gefangen bekommen.

{Meilen}

Von Doeßburg wieder zurück²³⁴, nach Arnheimb 3

Diesen abendt habe ich die königlichen²³⁵ kammerherren <einen Böhmischen Baron von Hodiova²³⁶, vndt den> Kaplirz²³⁷, zu gaste gehabt.

Das landt ist kornreich, vndt hat lustige²³⁸ gehöltze.

Dißeit der Jßel²³⁹ dürfen die Spannsichen nicht streiffen, dann sie kriegen sonst, kein quartier.

Brieffe auß Hollstein²⁴⁰, seindt ankommen, daß Tilly²⁴¹, will daselbst einfallen, vndt daß der König in Dennemarck²⁴² nichts vermag, zu widerstehen.

21. September 1626

ᵃ den 21. September

Wir haben mein gemahl²⁴³, vndt ich, mitt ihren Mayesteten²⁴⁴, von denen wir, eingeladen worden, malzeit gehalten, zue Mittage.

Nachmittags, bin ich mitt hinauß spatziren gefahren, [[70r]] <[Marginalie:] Harderwyck> da die Princeßin von Vranien²⁴⁶, auch mitt gewesen, & ma femme²⁴⁷ s'est excusè pour cela²⁴⁸.

Abends, habe ich auch mitt malzeit gehalten. On a jouè aux cartes, a l'homme, autrement dit a la beste.²⁴⁹ <Darnach abschiedt genommen.>

230 Wert: Werder, Flussinsel.

231 Doesburg.

232 Spanien, Königreich.

233 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

234 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

235 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

236 Hodiegowsky von Hodiegow, Smiel (gest. 1629(?)).

237 Kaplirz von Sulewicz, Wilhelm Felix (gest. 1650).

238 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

239 IJssel, Fluss.

240 Holstein, Herzogtum.

241 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

242 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

243 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

244 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662); Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

246 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

247 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

248 *Übersetzung*: "und meine Frau sich deshalb entschuldigt hat"

249 *Übersetzung*: "Man hat Karten gespielt, l'Homme, sprich Labet."

<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁵⁰> J'ay traittè un commencement d'importantes affairs.²⁵¹

22. September 1626

☞ den 22. September

{Meilen}

Von Arnheim²⁵² wieder nach Harderwyck²⁵³ allda⁶
wir meinen kleinen Sohn <Beringer²⁵⁴>, in gutem
zustandt, Gott seye es gedanckt, gefunden, vndt
glücklichen angelangett seyn.

Jch habe schreiben von Großfraw Muttern, von Bentheim²⁵⁵, vndt von Adolf Börsteln²⁵⁶, auß
Franckreich²⁵⁷, bekommen.

Heütte morgens, ehe ich noch von Arnheimb, auffgebrochen, hat *Monsieur*²⁵⁸ de Villarnou²⁵⁹ des
Königs in Böhmen²⁶⁰ Stallmeister abschiedt, in meim losament²⁶¹ von mir genommen, vndt die
princeßin²⁶² ist zu späte kommen, dann wir seindt schon weg gewesen.

23. September 1626

[[70v]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> ☞ den 23. September

Jch habe an *Adolf Börstel*²⁶⁴ geschrieben, vndt präparatoria²⁶⁵ gemacht zu einer andern rayse.

Mein kutscher ist tödtlich kranck worden.

Jeh habe den Medicum²⁶⁶ ~~Doctor~~ Backofen zu gaste gehabt.

250 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

251 *Übersetzung*: "Ich habe in wichtigen Angelegenheiten einen Anfang geschafft."

252 Arnheim (Arnhem).

253 Harderwijk.

254 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627).

255 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

256 Börstel, Adolf von (1591-1656).

257 Frankreich, Königreich.

258 *Übersetzung*: "Herr"

259 Villarnouil, Ausson (gest. 1629).

260 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

261 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

262 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

264 Börstel, Adolf von (1591-1656).

265 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

266 *Übersetzung*: "Arzt"

24. September 1626

○ den 24. September

In die predigt.

Doctor Backofen²⁶⁷, zu gaste gehabt.

Man hat zeitung²⁶⁸ daß der König, von Böhmen²⁶⁹, zu Deventer²⁷⁰ angekommen.

Jch habe an Großfraw Muttern²⁷¹, nach Bentheim²⁷² geschrieben.

25. September 1626

⋔ den 25. September

Von Harderwyck²⁷³ bin ich mitt meiner freündlichen *herzlieb(st)en* gemahlin²⁷⁴ gezogen, nach Amersfoort²⁷⁵,
Von dannen, nach dem eßen gen Vtrecht²⁷⁶ 3
<Nota²⁷⁷: die meilen gerechnet nach den stunden wie es hier zu lande bräüchlich ist.>

26. September 1626

[[71r]]

σ den 26. September

Von Vtrecht²⁷⁸, nach Woerden²⁷⁹ zu Mittage 2

267 Backofen, Bartholomäus.

268 Zeitung: Nachricht.

269 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

270 Deventer.

271 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

272 Bentheim (Bad Bentheim).

273 Harderwijk.

274 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

275 Amersfoort.

276 Utrecht.

277 *Übersetzung*: "Beachte"

278 Utrecht.

279 Woerden.

Von Woerden nach Leyden²⁸⁰ allda vnß 4
 Einsiedel²⁸¹ begegnet, vndt zum Regenbogen,
 einlosirett²⁸².

27. September 1626

ø den 27. September

{ Meilen }

Von Leyden²⁸³ nach dem Hagen²⁸⁴ Vndterwegens³
 ist vnß Graff Ernsts von Naßaw²⁸⁵ gemahlin²⁸⁶
 , eine geborne Herzogin von Braunschweig²⁸⁷
 begegnet, vndt hat vnß beyderseits angesprochen.

*Zeitung*²⁸⁸ daß Printz Henrichs²⁸⁹ reütereÿ, von den Spannischen²⁹⁰ geschlagen worden, darundter
 der herzog von Bouillon²⁹¹ soll geblieben, vndt der Graff von Styrumb²⁹² gefangen worden sein.
 <Nota Bene²⁹³ [:] Es seindt nur 6 compagnien, vndt Bouillon ist nicht todt.>

Der Graff²⁹⁴, vndt die gräffin von Culemborg²⁹⁵ haben vnß <in Vnserm losament²⁹⁶> besucht,
 wie auch die alte gräffin von Solms²⁹⁷, vndt in dem schönen hause des Prinzen von Vranien <int
 hoff²⁹⁸ vonn hollandt²⁹⁹> herumber geführt, da wir auch des prinzen söhnlein, Wilhelm³⁰⁰ genandt,
 vndt des Königes in Böhmen³⁰¹ tochter Marie Henriette³⁰² gesehen, <wie auch den berühmten
 altvätterischen großen Saal ohne seülen, in deßen holtz keine spinnen oder giftige Thier kommen
 sollen.>

280 Leiden.

281 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

282 einlosiren: einquartieren.

283 Leiden.

284 Den Haag ('s-Gravenhage).

285 Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von (1573-1632).

286 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1592-1642).

287 Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

288 Zeitung: Nachricht.

289 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

290 Spanien, Königreich.

291 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

292 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Hermann Otto, Graf von (1592-1644).

293 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

294 Palant, Floris II. von (1577-1639).

295 Palant, Katharina von, geb. Gräfin von dem Bergh (1578-1640).

296 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

297 Solms-Braunfels, Juliana, Gräfin zu, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1565-1630).

298 Binnenhof

299 Holland, Provinz (Grafschaft).

300 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

301 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

302 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

[[71v]]

<[Marginalie:] Hagen> Nach besichtigung des hauses, vndt schönen gartens, haben wir den hagen, beßer besichtiget, vndt die Gräffin von Cülenborg³⁰⁴, sampt einem freülein von Naßaw³⁰⁵ zu gaste gehabt, da denn zu letzt ihr herr³⁰⁶ nach dem abendteßen, sich auch wiederumb, bey mir eingestellet.

28. September 1626

☞ den 28. September

Jch bin mitt meiner *herzlieb(st)en* gemahlin³⁰⁷, in des printzen³⁰⁸ <großen> newen garten, vndt newes hauß³⁰⁹ daßelbige zu besichtigen gefahren, welches vber die maßen schön, mitt goldt vndt mahlwerck, auch haußgerähte gezieret ist.

Es hat die alte Gräfin von Solms³¹⁰, (der princeßin³¹¹, Stiefffrau Mutter) wie auch, das freülein von Naßaw³¹², vndt *Doctor* Camerarius³¹³, Schwedischer³¹⁴ abgesandter, mitt vnß zue Mittage gegeben.

[[72r]]

Nachmittags seindt wir wiederumb ~~ins~~ in den pusch³¹⁵ spatziren gefahren, <mitt> Abends <der gräfin von Cülenborch³¹⁶.>

Abends, hat der Graf von Cülenburg³¹⁷ vndt ein iunger graff, von Solms³¹⁸, mitt vnß gegeben.

29. September 1626

☞ den 29. September

Jch bin mitt meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin³¹⁹, bey dem Grafen³²⁰, vndt der Gräfin von Cülenborch³²¹ in seinem hüpschen hause zu gaste gewest, worbey sich der dänische³²²

304 Palant, Katharina von, geb. Gräfin von dem Bergh (1578-1640).

305 Nassau, N. N., Gräfin von.

306 Palant, Floris II. von (1577-1639).

307 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

308 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

309 Honselaarsdijk, Schloss (Honselersdijk).

310 Solms-Braunfels, Juliana, Gräfin zu, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1565-1630).

311 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

312 Nassau, N. N., Gräfin von.

313 Camerarius, Ludwig (1573-1651).

314 Schweden, Königreich.

315 Honselaarsdijk, Schloss (Honselersdijk).

316 Palant, Katharina von, geb. Gräfin von dem Bergh (1578-1640).

317 Palant, Floris II. von (1577-1639).

318 Solms (1), N. N., Graf zu.

319 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

320 Palant, Floris II. von (1577-1639).

321 Palant, Katharina von, geb. Gräfin von dem Bergh (1578-1640).

abgesandte Seestädter³²³, vndt ezliche von den herren Staden³²⁴ alß Foßberger³²⁵, vndt Waldtaw³²⁶ auch finden laßen, wie auch die Gräffin von Solms³²⁷, der Princeßin³²⁸ stieffraw Mutter.

Darnach seindt wir vmbher spaziren gefahren, vndt haben abschiedt genommen.

30. September 1626

[[72v]]

den 30. September

{Meilen}

Auß dem Hagen³²⁹ nach Leyden³³⁰ allda wir die 3
4 B prinzen³³¹ des Königes in Böhmen³³² Söhne,
wie auch Graf Ernsts von Naßaw³³³ drey Söhne³³⁴
<vndt graf Johans³³⁵ einen Sohn³³⁶,> gesehen,
vndt ich habe auch daß rahthauß besichtigett.

{Meilen}

Von Leyden nach dem eßen, gen Woerden³³⁷ 4

Die alte Gräfin, von Solms³³⁸, vndt die Gräfin von Cülemburg³³⁹, haben vnß abschiedt sagen laßen, dieweil wir ihnen entwischt.

322 Dänemark, Königreich.

323 Sehested, Christen Thomesen (1590-1657).

324 Niederlande, Generalstaaten.

325 Vosbergen, Gaspar van (ca. 1575-1649).

326 Waldtaw, N. N..

327 Solms-Braunfels, Juliana, Gräfin zu, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1565-1630).

328 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

329 Den Haag ('s-Gravenhage).

330 Leiden.

331 Pfalz-Simmern, Friedrich Heinrich, Pfalzgraf von (1614-1629); Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652);

Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

332 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

333 Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von (1573-1632).

334 Nassau-Diez, Heinrich Kasimir I., Graf von (1612-1640); Nassau-Diez, Moritz, Graf von (1619-1628); Nassau-

Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

335 Nassau-Dillenburg, Johann VI., Graf von (1536-1606).

336 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).

337 Woerden.

338 Solms-Braunfels, Juliana, Gräfin zu, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1565-1630).

339 Palant, Katharina von, geb. Gräfin von dem Bergh (1578-1640).

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 6
Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von 6
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 6
Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 5, 16
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 6, 7
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 6
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 4, 4, 4, 8, 9, 9, 10, 10, 11, 13, 15, 15, 17, 19, 19
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 5, 6
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 6
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 6
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 6
Anhalt-Köthen, Louise Amoena, Fürstin von 5
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 5
Aschersleben, N. N. von 6
Augustus, Kaiser (Römisches Reich)
Backofen, Bartholomäus 5, 17
Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg 7, 7, 16, 17
Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von 7
Bentheim-Steinfurt, Wilhelm Heinrich, Graf von 7
Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von 7
Betting, N. N. 14
Börstel, Adolf von 6, 7, 16, 16
Braunmann, N. N. von 6
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 3
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 18
Brinck, Ernst 5, 14
Caesar, Gaius Iulius 11
Camerarius, Ludwig 19
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 3, 15
Dieter, Reichard 10
Drusus, Nero Claudius 12, 14
Eggenberg, Johann Sigmund von 4
Einsiedel, Georg Haubold von 2, 8, 18
Erlach, Burkhard (1) von 7
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3
Finck von Finckenstein, Christoph 10
Fuchs von Bimbach, Hans Philipp 3
Hessen-Kassel, Philipp (1), Landgraf von 3
Hodiegowsky von Hodiegow, Smiel 15
Hondius, Henricus 3
Hondius, Jodocus 3
Hondius, Jodocus d. J. 3
Kaplirz von Sulewicz, Wilhelm Felix 15
Latfeur, Charles de 3, 4, 5, 8
Latfeur, Hester de, geb. Meulen 4
Latfeur (1), N. N. de 4
Latfeur (2), N. N. de 5
Latfeur (3), N. N. de 5
La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 18
Limburg-Styrum und Bronckhorst, Hermann Otto, Graf von 18
Mario zu Gammerslewe, Johann von 2, 2
Münster, Johann von 2
Nassau, N. N., Gräfin von 19, 19
Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von 18, 20
Nassau-Diez, Heinrich Kasimir I., Graf von 20
Nassau-Diez, Moritz, Graf von 20
Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 18
Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 20
Nassau-Dillenburg, Johann VI., Graf von 20
Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von 20
Nassau-LaLecq, Wilhelm, Graf von 9
Nogaret de La Valette, Henri de 10
Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 8, 9, 9, 10, 10, 13, 15, 16, 19, 20

Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 14, 18, 19
 Oranien, Moritz, Fürst von 9, 12
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 18
 Örtel, Melchior 7, 8
 Österreich, Matthias, Markgraf von 7
 Palant, Floris II. von 18, 19, 19, 19
 Palant, Katharina von, geb. Gräfin von dem Bergh 18, 19, 19, 19, 20
 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 8, 9, 9, 10, 10, 11, 12, 15
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 8, 8, 8, 9, 9, 10, 10, 11, 11, 12, 12, 13, 15, 15, 16, 17, 18, 20
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 20
 Pfalz-Simmern, Friedrich Heinrich, Pfalzgraf von 20
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 20
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 20
 Plato, Hans Ernst von 7, 7
 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 18
 Rignac de Saint-Hilaire, Jacques 11
 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7
 Schmidt, Stephan 6, 8
 Sehested, Christen Thomesen 20
 Sloet, Arent 14
 Solms (1), N. N., Graf zu 19
 Solms-Braunfels, Juliana, Gräfin zu, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 18, 19, 20, 20
 Soyer, N. N. 3
 T'Serclaes de Tilly, Jean 3, 15
 Tiberius, Kaiser (Römisches Reich) 12
 Trautenberg, Curt von der 2
 Villarnouil, Ausson 8, 16
 Vosbergen, Gaspar van 20
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 6
 Waldtaw, N. N. 20

Ortsregister

- Amersfoort 17
Amsterdam 2, 4, 4, 7, 7, 8, 10
Anhalt, Fürstentum 6
Arnheim (Arnhem) 6, 8, 8, 11, 12, 13, 13, 14, 16
Ballenstedt 6
Bentheim (Bad Bentheim) 17
Bernburg 6
Dänemark, Königreich 19
Den Haag ('s-Gravenhage) 18, 20
Deventer 17
Doesburg 12, 13, 13, 14, 14, 15
Fossa Drusiana 12, 13
Frankreich, Königreich 16
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 8, 11, 13
Gernrode 6
Harderwijk 2, 4, 5, 6, 10, 16, 17
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 7
Holland, Provinz (Grafschaft) 18
Holstein, Herzogtum 15
Honselaarsdijk, Schloss (Honselersdijk) 19, 19
IJssel, Fluss 12, 13, 13, 14, 15
IJsseloord, Schanze 14
Kampen 14
Knodsenburg, Festung 12
Leiden 18, 18, 20
Mannheim 14
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 13, 14, 15
Nijmegen 11, 12
Rhein, Fluss 11, 12, 12, 13
Schweden, Königreich 19
Spanien, Königreich 15, 18
Utrecht 17, 17
Venedig (Venezia) 5
Waal, Fluss 11, 12
Westfalen 7
Woerden 17, 20
Zuiderzee 14
Zutphen, Grafschaft 13

Körperschaftsregister

Niederlande, Generalstaaten 20

Nijmegen, Rat der Stadt 11, 11